



HESSISCHER LANDTAG

10.11.2016

HHA

Änderungsantrag der Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)

Drucksache 19/3674

Inhalt des Antrags: **Polizeianwärterstellen**

Einzelplan 03 **Hessisches Ministerium des Innern und für Sport**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 81 Polizeibehörden
Buchungskreis: 2290

Produktnummer lt. Leistungsplan 1-4

Bezeichnung lt. Leistungsplan Allgemeine Vollzugsaufgaben, Kriminalitätsbekämpfung, Besondere Einsätze,
Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit

	von	Veränderung um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	1.507.798,9	+155,0	1.507.953,9
Eigene Erlöse	21.220,3		21.220,3
Produktabgeltung	1.486.578,6	+155,0	1.486.733,6

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Es werden 30 neue Polizeianwärterstellen A9 g.D. (Kennung: 405), mit Einstellungstermin September 2017 neu geschaffen.

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Für die Verkürzung der Wochenarbeitszeit von 42 auf 41 Stunden bedarf es einer höheren Zahl neuer Polizeibeamtinnen und -beamten, als im Haushaltsentwurf vorgesehen. Es ist deshalb erforderlich, dass die Zahl der Anwärter erhöht wird. Andernfalls läuft die Arbeitszeitverkürzung ins Leere.

Wiesbaden, 09.11.2016

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende

Thorsten Schäfer-Gümbel